

Beilage zu Nr. 118 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 22. Mai 1870.

Durchschnitts-Preise in Halle am 21. Mai 1870.

		Höchster				Niedrigster							
Weizen	Schfl.	2	Thlr.	22	Sgr.	6	Pf.	2	Thlr.	21	Sgr.	3	Pf.
Roggen	"	2	"	4	"	6	"	2	"	3	"	9	"
Gerste	"	1	"	20	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Hafser	"	1	"	9	"	3	"	1	"	8	"	9	"
Heu	Centr.	1	"	20	"	"	"	1	"	15	"	"	"
Langes Stroh	Schod	7	"	15	"	"	"	7	"	"	"	"	"

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 20. Mai 1870.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,90	5,65	75	15,8	SW	heiter 1.
Mitt. 2	336,14	3,54	26	23,8	WSW	völlig heiter.
Abd. 10	335,86	5,23	58	18,1	SW	heiter 1.
Mittel	336,30	4,81	53	19,2		heiter 1.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Die parzellenweise Versteigerung des diesjäh-
rigen Gras- und Kleewuchses soll
Dienstag den 24. Mai 3 Uhr Nachm.
auf dem Stadtgottesacker und
Mittwoch den 25. Mai 3 Uhr Nachm.
auf dem Friedhofe stattfinden.
Halle, den 19. Mai 1870.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nachdem die **Kleine Wiese** und der zu
derselben führende **Weg am Pfälzer Schieß-
graben** in das unbeschränkte Eigenthum der
Stadt übergegangen und zu Verschönerungs-
zwecken wesentlich umgestaltet sind, ist eine Feier
des alljährlich in der Pfingstwoche unter dem
Namen der „**Würfelwiese**“ abgehaltenen
Volksfestes in der bisherigen Weise nicht mehr
zulässig.

Insonderheit ist es von jetzt ab streng ver-
boten:

- 1) auf der kleinen Wiese resp. auf dem zu
ihr führenden Wege, und namentlich auf
der Strecke zwischen dem **Küstner'schen**
Torplatze und der neuen Laufbrücke Bu-
den, Tische und sonstige Verkaufsstände
zu errichten, Waaren zum Verkaufe aus-
zulegen oder Sehenswürdigkeiten auszu-
stellen,
- 2) die kleine Wiese außerhalb der gebahnten
Wege zu betreten, sich darauf zu lagern,
Blumen und Kräuter auf derselben abzu-
pflücken und die neuen Anlagen und An-
pflanzungen zu beschädigen oder zu verun-
reinigen;

Alles bei Vermeidung der Bestrafung nach
§. 344 Nr. 7 und 8, §. 347 Nr. 10 des
Straf-Gesetz-Buchs und §. 42 der Feldpolizei-
Ordnung.

Halle, den 12. Mai 1870.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister
v. Voss.

Bekanntmachung.

Nachverzeichnete Gegenstände als: ein Cigar-
renetuis, ein Portemonnaie mit Geld, ein Uhr-
ring, ein Uhrschlüssel, ein Stückchen Uhrkette,
in Filzhut, eine Brieftasche, ein Blech mit
Schloß und Nr. 26, ein weißes Taschentuch, ein
Taschenmesser, eine Wagenbuche, eine Stand-
büchse, eine Kassenanweisung, ein Glacéhandschuh,
eine Knabenmütze, mehrere Schlüssel und ein
Stück Blei, ungefähr 2 Centner schwer, sind als
gefunden hier abgegeben. Die resp. Eigentümer
dieser Fundstücke wollen sich baldigst im Polizei-
Secretariate, Zimmer Nr. 15, melden.
Halle, den 16. Mai 1870.

Die Polizei-Verwaltung.

Retour-Sendungen.

Eine Post-Anweisung an den Kaufmann Fr.
Ruhn in Waltenburg in Schlesien über 2 $\frac{1}{2}$
Der Absender **Joseph Wyrntke** ist nicht er-
mittelt worden.

Halle a/S., den 19. Mai 1870.

Post-Amt.

Eine **freundliche Wohnung**, möglichst
mit **Kellerräumen**, in **guter Lage**, wird
für zwei einzelne Leute zum 1. October c. ge-
sucht.Adr. erb. **F. A. Köppe**, gr. Schlamm 1.

Auf dem Neumarkt oder Petersberg wird per
1. October ein großer trockener Stall oder
Schuppen zu mietzen gesucht. Baldige Offerten
Taubengasse 14, Hof parterre.

In Nähe der Post wird zum 1. October von
ruhigen Miethern ein Logis von 2 Stuben, 2
Kammern, Küche etc. zum Preise von 50 bis 80
 $\frac{1}{2}$ zu mietzen gesucht.

Adressen niederzulegen mit Angabe bei
Herrn **C. Meyer**, gr. Schlamm 10a.

Eine Wohnung, bestehend aus 5 heizbaren
Zimmern, 5 Kammern und Gartenpromenade, ist
zu vermietzen und den 1. October zu beziehen
gr. Wallstraße 1.

Zur bevorstehenden Bausaison

empfehle Eisenbahnschienen zu Bauzwecken ausge-
sucht in allen Längen u. Höhen, Prima engl. u. stett
Portl. Cemente, Dachpappe, Daehfliz, Steinkohlen-
und schwed. Theer, besten engl. Port Madoc Dach-
schiefer, engl. Chamottesteine etc. zu billigsten Preisen.

Gustav Mann junior,
am Bahnhof, Delitzscherstr. 7.

Bei Mann am Bahnhof: trockene Sägespäähne der
Korb 2 $\frac{1}{2}$, trockene Hobelspäähne d. geh. Korb 1 $\frac{1}{2}$

Eine Parterre-Wohnung mit Souterrain, zu
Berkstellräumen passend, ist pr. 1. Juli er. zu
beziehen.

Johann Joseph Fögen, Mühlberg 1.

Junge Mädchen finden im Weisknähen dau-
ernde Beschäftigung Mühlberg 1.

Möbl. St. u. K. zu verm. Barfüßerstr. 5, 2 Tr.

1 gut möbl. St. u. K. zu verm. Schulgasse 2b.

Möblirte Stube zum 1. Juni zu vermietzen
Königsstraße 25, parterre.

2 anst. Schlafst. m. Kost Königsstr. 22, 3 Tr.

Anst. Schlafstellen mit Kost Kanzeigasse 4.

Schlafstelle mit Kost Leipzigerstr. 57, Hof 2 Tr

Schlafstelle mit Kost Zapfenstraße 20.

Bekanntmachung.

Zum Besuche des Seebener Busches lade
ich ergebenst ein und kann ich jederzeit mit Spei-
sen und Getränken in bekannter guter Qualität
aufwarten. — Das geehrte Publicum wolle sich
durch den Augenschein überzeugen, daß die be-
rühmten Waldpartieen in alter Schönheit noch
vorhanden sind und daß das angebliche Nieder-
schlagen des Waldes sich auf das Durchforsten
eines seitwärts belegenen Theiles beschränkt.
Seeben, den 18. Mai 1870.

Clemens, Gärtner.

Die beste und großartigste vom Staate Braunschweig garantierte Geldverloosung

beginnt am 9. und 10. Juni.
(Dieses Datum ist amtlich festgesetzt.)
ev. Thlr. 100,000 Thlr.,

60,000, 40,000, 20,000, 15,000,
12,000, 2mal 10,000, 2mal 8000,
3mal 6000, 3mal 5000, 11mal
4000, 30mal 2000, 160mal 1000,
260mal 400, 360mal 200, und
über 25,000 verschiedene kleinere Gewinne müssen in wenigen Monaten entschieden sein.

Der niedrigste Gewinn deckt den Einsatz. Zu diesem äußerst vortheilhaftesten Glücksspiele werden von mir nur **Original-Staats-Loose** versandt.

Ein ganzes Original-Staats-Loos kostet 4 R_p.

Ein halbes Original-Staats-Loos kostet 2 R_p.

Ein viertel Original-Staats-Loos kostet 1 R_p.

Der Staat Braunschweig garantiert die Gewinn-Auszahlung.

Aufträge werden gegen Einsendung mittelst bequemer und billigster Postkarte oder Nachnahme des Betrages **prompt, verschwiegen** und franco selbst nach der entferntesten Gegend ausgeführt. Jeder Bestellung wird ein amtlicher Plan gratis beigelegt und nach den Ziehungen den Interessenten amtliche Listen und Gewinn-gelder sofort nach Entscheidung zugestellt.

Da ich mir schmeicheln darf, daß mein Haus ein best renommirtes ist, so dürfte der Borrath bald vergriffen sein, und beliebe man daher **alle Aufträge baldigst direct** zu richten an

D. Kaufmann,

Bank- u. Wechselgeschäft, Hamburg.

P. S. Man bittet, **genau** auf die Firma zu achten.

Echt Engl. u. Stett. Portland-Cement, Eisenbahnschienen in allen Höhen und Längen empfiehlt billigst

Heinrich Adolph Pursche,
Merseburger Chaussee 13.

Eine neue Drehrolle steht zu verkaufen bei
Otto Schumann in Trotha.

Gut brennender Loaf, à Hundert 10 Sgr.,
ausgezeichnete Steinkohlen, à Scheffel 7 Sgr.
Vergassse 2.

Wagenreise, Achsen

billigst bei
G. C. Achilles, gr. Steinstraße 12.

Eine gut pfeisende Drossel ist zu verkaufen
Tröbel 7b, 1 Tr.

Eine Hobelbank mit Werkzeug verkauft
Fleischergasse 4.

Nur Schmeerstr. Nr. 14 bei **D. Kurzweg**. Zu Ende der Leipziger Messe gelang es mir noch eine **große Parthie** von **10,000 Ellen** der neuesten und modernsten **Kleiderstoffe** sehr billig einzukaufen. Ich verkaufe daher 1 Robe früher 7 u. 8 R_p, für 3 1/2 R_p, 1 Robe früher 3 R_p, für 1 1/2 R_p, auch **Chals, Leinen- u. Bettzeug** u. alle andern Artikel zu sehr billigen Preisen. Nur bei **D. Kurzweg**, Schmeerstraße 14.

Pariser Risten-Karten

auf Brillant-Carton in reicher Auswahl empfiehlt als das Neueste

Franz Dieß, gr. Brauhausgasse 13.

Harmoniums

bei Ernst Benemann, Mauergasse 6.

Brennmaterialien, als: Zwick. Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonk.), Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. in kleineren Quantitäten, sowie in Lowries unter billigster Berechnung. Bestellungen z. Anlieferung ins Haus werden prompt effectuirt.

Gustav Mann jun., am Bahnh., Delitzscher Strasse 7.
Beste engl. Lambton-Schmiedensukohle, frisch aus den Kähnen, sowie westph. Schmiedekohle empfiehlt Gustav Mann jun., am Bahnh., Delitzscher Strasse 7.

Bei Mann am Bahnhof: Contor-Utensilien: Ladenschrank, gr. Stehpult für 4 M., Barren, Regalschreibtisch etc. Lehmsteine à M. 2 1/2 Thlr. Zschbr. Kohle ab Lager à Tonne 3, frei ins Haus 4 Sgr. Staakholz 20 Schock 10 Thlr., einzelne Schock 16 1/2 Sgr., trocknes kief. Brennholz N. 1. 8 3/4, N. 2. 7 3/4, N. 3. 6 1/4, N. 4. 6 R_p.

Sonntag frischen **Matz**, **Mohn-** und **Kaffeebuchen**, von früh 6 Uhr an **Speckbuchen**. Gleichzeitig mache ich auf meinen wohlgeschmeckenden **Reibebuchen** aufmerksam in der Bäckerei von **G. Finck**, lange Gasse 18.

Eis

crystalhell u. rein, verk. billigst Leipzigerstr. 74.

Pelzwaaren

übernimmt zur Conservirung, Garantie gegen Motten und Versicherung gegen Feuergefahr
Emil Franke, Kürschnermeister.

Pelz u. wollene Sachen

übernimmt gegen Garantie zur Aufbewahrung während des Sommers

Julius Lösche, Leipzigerstraße 17.

Ein gr. Mahagoni-Spiegel billig zu verkaufen
Schülershof 17, im Laden.

Ein gut erhaltenes Pianoforte ist billig zu verkaufen
Geiststraße 58.

Eine Schiebkarre zu kaufen gesucht.

Michaelis, Zapfenstraße 17 a.

Ein alter noch guter brauchbarer Blasebalg wird zu kaufen gesucht
Wuchererstraße 6.

Schutzpocken-Impfung

jetzt jeden Mittwoch von 2—3 Uhr Nachmittags.
Stabsarzt **Dr. Wablstab**.

Franzöf. Handschuhfärberei
in 13 prachtvollen Farben.

H. Hauke, Schmeerstraße 31.

Riffinger Pastillen,

hergestellt aus den Salzen des Kaloczi, über dessen heilkräftige Wirkungen die Schriften von Hofrath Dr. Balling, Hofrath Dr. Erhardt und Dr. Diruf handeln. Besonders empfehlenswerth gegen Trägheit der Verdauungsorgane, mangelhafte Secretion, Bleichsucht, Blutleere, wie auch gegen Hämorrhoiden, Neigung zu Sicht und Scropheln. Preis per Flacon 30 Kr. = 8 1/2 Sgr., käuflich.

Recht auf Lager in Halle in Dr. Jägers Hirschapotheke und in **J. C. Pabst's** Engalapothek; in **Merseburg** in Hofapotheke **H. Schnabel's** Domapotheke.

Kgl. Bayer. Mineralwasser:
Versendung.

Eine gut erhaltene Steintafel kauft. Anmel-
dungen Schülershof 5.

Einige Burschen können sich bei mir als Lehrling melden. **K. Zabel**, Zimmermeister.

Einem kräftigen, zuverlässigen Tagelöhner nimmt in Arbeit
Mauergasse 7.

Familienwäsche und Stückwäsche wird angenommen und gut gewaschen
Schulgasse 2b.

Ein Bursche von 14 bis 17 Jahren, welcher Lust hat die Schweineschlächtereie zu erlernen, kann sich melden
Strohhof, Kiliengasse 12.

Ein ordentlicher, junger Mensch wird als Kaufbursche sofort gesucht

Kleinschmeden 10.

Im Beschneiden von Kinderzarterobe geübte Mädchen, **jedoch nur solche**, werden bei hohem Lohn und dauernder Arbeit gesucht
gr. Klausstraße 26.

Im Schnüren geübte Mädchen werden gesucht bei
Ant. Bessler, Schmeerstraße 12.

Alte Radeneinrichtungen werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen
Derglaucha 42.

Zwei Köchinnen suche ich für herrschaftliche Häuser bei hohem Lohn zum 1. Juli.

Ein junges anst. Mädchen, in der Küche erfahren, sucht Stelle. Näheres bei

G. Kunsch, gr. Wallstraße 11, 1 Tr.

Ein guter Torfmacher findet dauernde Beschäftigung
Landwehrstraße 15.

Ein im Kochen erfahrenes Mädchen erhält so gleich Stelle d. Fr. **Sartmann**, Leipzigerstr. 62.

Ein tüchtiges braves Mädchen für Kinder wird sofort zu mietzen gesucht
Magdeburger Chaussee 8.

Ein ordentliches Mädchen für Küche u. Hausarbeit wird zum 1. Juni gesucht im Gasthof „zu den 3 Königen“.

Ein kräftiges Kindermädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht
Leipzigerstraße 47.

Ein Mädchen zum Nähen gesucht
Mittelstraße 1, im Hofe.

Ein Mädchen zur Aufwartung gesucht
gr. Schlamme 7, 2 Tr.

Eine Maschinennäherin findet für die Woche einige Tage Beschäftigung
Bölbergasse 3, part.

Ein ordentliches Mädchen wird in Dienst gesucht
Brüderstraße 11.

Ein ordentliches Mädchen sucht in den Vormittagsstunden Aufw. Zu erfr. Grafew. 3, 1 Tr.

An unsere geehrten Mitbürger
richten wir die ergebene Bitte gütigst zum Decoriren der Straßen
und Häuser beitragen zu wollen.
Quartiere werden mit größtem Dank noch angenommen.
Der Verein der Krieger von 1866.
Otto Dettenborn, Vorsitzender.

Spar-Einlagen

gegen Quittungsbücher nehmen wir zu folgenden Bedingungen an:

I. zu 4% Zinsen p. a.

Beträge von 1 Thlr. an bis zu beliebiger Höhe, Beträge unter 200 Thlr. nur für volle Monate verzinslich, mit der Maßgabe, daß Quittungsbücher, welche über Einlagen von zusammen von 200 Thlr. oder weniger lauten, täglich, höhere Beträge nach vorhergegangener 3monatlicher Kündigung zahlbar sind.

II. zu 4½% Zinsen p. a.

Beträge von 1 Thlr. an bis zu 200 Thlr., nur für volle Monate verzinslich, rückzahlbar nach vorhergegangener 6 monatlicher Kündigung. Es werden à 4½% keine Quittungsbücher über eine höhere Gesamtsumme als 200 Thlr. ausgestellt.

Hallescher Bank-Verein
von **Kulisch, Kaempff & Co.,**
Brüderstraße Nr. 6.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1869 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr
ca. 73 Procent

der eingezahlten Prämien. Jeder Banktheilnehmer in hiesiger Agentur empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abschlusses von dem Unterzeichneten **zugewendet**, oder auf dessen Bureau ausgehändigt, bei dem auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungs-Abschlusse zu jedes Vericherten Einsicht offen liegen.

Jenen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungsgesellschaft beizutreten, giebt der Unterzeichnete bereitwilligst desfallige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Halle, den 21. Mai 1870.

L. Sildenhagen,

Agent der Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.

Hüte

reparirt, modernisirt und liefert vollständig neu zur vollen Zufriedenheit der geehrten Kunden unter billigster Preisberechnung zurück

Spiegelgasse Nr. 9.

die **Hut-Fabrik von A. Linde,**
Spiegelgasse Nr. 9.

Friederike Bauerfeind aus Berlin ertheilt in 30 bis 60 Stunden gründlichen Unterricht im **Schneidern**, Maßnehmen, Musterzeichnen, Zuschneiden und Zusammensetzen aller und jeder Art von Damenkleidern. Man lernt in dieser kurzen Zeit das Kleidermachen so, daß man leicht Alles nach jedem **Mode-Journal** zuschneiden und anfertigen kann. Für 3 $\frac{1}{2}$ wird der Unterricht ununterbrochen so lange fortgesetzt, bis jede Schülerin sich selbst sagen kann: Ja, ich habe das Versprochene erlernt. Wer den Unterricht nicht gut und gründlich findet, kann nach den ersten vier Stunden unentgeltlich zurücktreten. Gef. Anmeldungen erbitte Nachmittags. **Schmeerstraße 15.**
NB. 2 Theilnehmerinnen zur Abendstunde werden gesucht.

Kieler u. Stralsunder Büdlinge, Lüneb. Rennaugen, russ. Sardinen, Spidaal
auch **Seringe** in Schocken u. einzeln u. s. w., traßen soeben in frischer schöner Waare ein
im kühlen Keller **Schülershof Nr. 3.**

Kisten und Schachteln, kleingehacktes trockenes kiefernes Brennholz verkauft fortwährend billigst

Wilh. Müller, gr. Sandberg 1.

Noggenkleie bei

Micke, gr. Wallstraße 43.

Sehr schöne Hutblumen, à Stück 2 Gr.
gr. Wallstraße 10.

Ein starker zweispänniger Rollwagen in gutem Stande ist für 60 $\frac{1}{2}$ zu verkaufen
gr. Brauhausgasse 24.

Gute Zuckerrüben sind zu haben

Geißeistraße 52, 1 Tr. hoch.

Lotterie-Loose kauft jeden Posten à $\frac{1}{4}$
5½ $\frac{1}{2}$
Ojanski, Berlin, Jannowitzbr. 2.

Die Strohhut-Fabrik

von
W. Hachtmann,
gr. Steinstraße 3.

nimmt fortwährend Strohhüte zum Waschen und Modernisiren an. Sauberkeit und pünktliche Zurücklieferung

der weißen binnen 8 Tagen,
der dunkeln binnen 3 Tagen.

Die Strohhut-Fabrik

von
W. Hachtmann,
gr. Steinstraße 3.

empfiehlt auch wie im vorigen Jahre die neuesten Sachen in Strohhüten für Damen, Herren u. Kinder. Knabenmützen zc. zum

Pfingstfeste

zu enorm billigen Preisen, so daß jeder Concurrnz die Spitze geboten wird.

Bänder in Taffet und Sammet, gemusterte und glatte **Tülls**, **Blonden**, **Blumen**, **Federn**, **Netze** um damit zu räumen, enorm billig bei
W. Hachtmann,
gr. Steinstraße 3.

Zum Kriegerfeste

empfehle meine wohlgeschmeckten sauren Gurken.
Carl Schumann, Karzerplan 4.

Echten Magdeburger Sauerkohl, à $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bei
Carl Schumann, Karzerplan 4.

Feine Zwiebel-Kartoffeln, à Metze 2 $\frac{1}{2}$ Gr. zu haben bei

Carl Schumann,
Karzerplan 4, Ende der Rathhausgasse.

Orden, Medaillen,

Erinnerungskreuze,

Ordensbänder, Porzellanorden

empfiehlt zu billigen Preisen

42. große Ulrichstraße. **C. F. Ritter.**

Gekraufte Kopshaare

in reiner Qualität von 15 bis 25 $\frac{1}{2}$ Gr. pro $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,

Kraufshaare, gemischt, von 7½ bis 12 $\frac{1}{2}$ Gr. 6 $\frac{1}{2}$ Gr. pro $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, im Centner verhältnißmäßig billiger.

Badisches und Alpengras, prima, **Pösterberg** von 3½ $\frac{1}{2}$ Gr. an, **Gurten** empfiehlt billigst

Carl Schulze, H. Ulrichstraße 31.

Rohe Kopshaare, Ochsenhaare kauft fortwährend zum höchsten Preis

Carl Schulze.

Eisenbahnstienen

zu Bauzwecken in jeder Länge bis 21 Fuß, 4½ bis 5" hoch, offerirt billigst

August Mann, Mühlgraben 1.

Gebackene **Pflaumen**, groß und süß, à $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ Gr. u. 3 $\frac{1}{2}$ Gr. 4 $\frac{1}{2}$ Gr., eingemachte **Pflaumen**, à $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ Gr. 6 $\frac{1}{2}$ Gr., empfiehlt **C. E. Helm.**

Saaröle u. Pomaden bei **C. E. Helm.**

Ein noch ziemlich neuer **Salouise-Vorbau** mit allem Zubehör ist billig zu verkaufen
Leipzigerstraße 67.

Elegante Frühjahrs- u. Sommer-Anzüge in guten Stoffen u. gediegener Arbeit
empfehlte zu bekannt billigen Preisen **Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.**

National Vieh-Versicherungs-Gesellschaft in Cassel.

Die unzerzeichnete **General-Agentur** beehrt sich hierdurch ergebenst mitzutheilen, daß sie Herrn **C. Jahn** in Halle a/S., Steinweg 42, eine **Special-Agentur** übergeben hat.

Halle a/S., den 21. Mai 1870.

Mit Bezug auf vorstehende Annonce empfehle ich mich den Herren Landwirthen und Viehbesitzern zur Vermittlung von Anträgen. Aufnahme findet statt bei mäßigen Prämien; Regulirung **constant** und **voll** nach Tage.

W. Floethe.

C. Jahn, Steinweg Nr. 42.

Halle a/S., den 21. Mai 1870.

Einem hochverehrten Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich am heutigen Tage in den neu und comfortabel eingerichteten Localitäten des Hauses **Trüdel Nr. 18** eine **Restaurations**, verbunden mit **Vogements**, unter dem Namen

Hôtel garni „zur Stadt London“

eröffnete.

Ich empfehle dieses Unternehmen dem hiesigen, sowie dem reisenden Publicum zu geneigtem Wohlwollen und sichere den mich Beehrenden aufmerksame und reelle Bedienung unter billigster Preisstellung zu.

Mein **ff. Meininger Lagerbier** und **ächt böhmisches Weizenmalzbier**, sowie **gute Weine** und **vorzügliche Küche** empfehle ich hiermit bestens.

Hochachtungsvoll und ergebenst **Carl Hansburg, Gastgeber.**

Hôtel garni „zur Stadt London.“

☞ Sonntag früh Speckluchen. ☛

Den verehrlichen

Königl. Verwaltungs-Behörden,

Instituts-Vorständen, Gesellschafts-Directionen,

sowie den Herren

Rechtsanwälten, Gutsbesitzern, Banquiers
und sonstigen **Industriellen und Privaten**

offerirt **porto- und spesenfreie** Besorgung von Ankündigungen jeder Art
in sämtliche existirenden Zeitungen des In- und Auslandes

Rudolf Mosse,

offizieller Agent sämtlicher Zeitungen
(St. Gallen) **Berlin** (München).

Sämtliche Aufträge werden am Tage des Eintreffens sofort exact ausgeführt.
Ein vollständiges Verzeichniss sämtlicher Zeitungen nebst Original-Preis-Courant
versende gratis und franco.

☞ Viele Behörden betrauen bereits fortgesetzt obiges Institut mit ihrem gesammten Publicationswesen. ☛

Ein junger Mann sucht zum 1. Juli eine freundl. Stube ohne Möbel, mit Aufwartung, im Königsviertel oder obere Leipzigerstraße. Zu erfragen
Eimdenstraße 4, 1 Tr.

Ein Laden mit Einrichtung zu vermieten
Leipzigerstraße 46.

Wohn. zu 22 *Rp* von 1 oder 2 stillen Leuten
1. Juli zu bez.
alter Markt 28.

Möbl. Stube u. Kammer zu vermieten und
sodort zu beziehen
Schulgasse 4, 2 Tr.

Anst. Schlafstelle fl. Ulrichsstr. 1 b, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen offen mit Kost Töpferplan 8.

Schlafstellen mit Kost Magdeb. Chaussee 5.

Es wurden gestern den 20. d. M. von einem Schulknaben ein Paar große Stiefeln an der Turnhalle stehen gelassen. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen Belohnung abzugeben
Bude Nr. 179 der Berliner Bahn.

Der Mutter **Fricken** zu ihrem 79. Geburtstage ein donnerndes Hoch.

Eis! Eis! Eis!
aus reinem Brunnenwasser zu jeder
Zeit zu bekommen bei

Vaass & Littmann,
Kleine Klausstraße 1,
Rößplatz 3.

Für eine alte Frau wird ein Stübchen mit
Kammer, mit oder ohne Möbel, 1 Treppe hoch
in der Nähe der Märkerstraße gesucht. Adressen
werden erbeten gr. Märkerstraße 23, 1 Tr.

Möbl. Wohnung in der Königsstraße zu ver-
mieten, auch ist daselbst ein Bett zu verkaufen.
Zu erfr. Königsplatz 6, im Laden.

LITTERARIA.

Die 33ste Sitzung findet erst Montag den
30. Mai statt.

Gesellschaft *Alsentia*.

Sonntag den 22. Mai Kränzchen mit freier
Nacht im „Bürgergarten.“ Der Vorstand.

Wiener Bier-Halle

empfehlte ihre comfortabel eingerichteten Sa-
lons, franz. Billard, jeden Morgen kräftige
Bouillon und Janerische Wurst, dazu ein Glas
ff. Doppel-Lagerbier aus der Dampfbrauerei
der **Gebrüder Berncke** in Magdeburg, frisch
vom Eis. Heute **Cotelettes mit Spargel,**
Gurkenjallat. Ergedenst **W. Meyer.**

Bürgergarten.

Sonntag frischen Mohn- u. Kaffeeluchen. Gose.

Weise's Garten,

Martinsgasse 8.

Montag den 23. Mai zur Feier des Krieger-
festes großes Concert und Feuerwerk.
Anfang Abends 7 1/2 Uhr.

Lange Gasse 13. **Odeum.** Lange Gasse 13.
Große Illumination der Gartenlocalitäten.

Eremitage.

Heute von 4 Uhr an großes Tanzvergnügen.

Zur grünen Aue.

Montag italienischer Abend mit großer bengalischer Beleuchtung.
W. Lehmann.